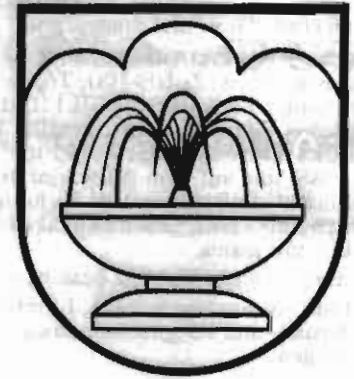


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 12. Juli 1979

Nr. 27

## Amtliche Bekanntmachungen

### Förderung im Dorfentwicklungsplan Auendorf

Maßnahmen zur Förderung im Dorfentwicklungsprogramm sind nur für Auendorf anerkannt worden, und zwar schwerpunktmäßig auf die Hofackerstraße. Begleitend zu den Maßnahmen der Gemeinde sollen die privaten Anlieger zur Fassadengestaltung, Vorplatzgestaltung und Begrünung unterstützt werden. Für die Bewilligung und Auszahlung von Zuschüssen an Private hat das Regierungspräsidium Stuttgart der Gemeinde am 3.7.1979 mitgeteilt:

1. Die Anträge sind ausschließlich beim zuständigen Landwirtschaftsamt einzureichen.
2. Die Verwendungsnachweise mit Originalrechnungs- und Zahlungsbelegen oder amtlich beglaubigten Kopien derselben sind, auch soweit in bisher erteilten Bewilligungsbescheiden anders bestimmt, ausschließlich dem zuständigen Landwirtschaftsamt vorzulegen.
3. Es sind ausschließlich die als Muster beigelegten Vordrucke zu verwenden. Sie können beim Landwirtschaftsamt bezogen werden.
4. Bei Fassadenrenovierungen (nach Ziffer 1.2.4, 1.2.7 und 5.1 der Richtlinien) ist in jedem Fall eine fachlich entsprechend qualifizierte Person, in der Regel der Planer des Dorfentwicklungskonzepts bzw. des Farbleitplans oder ein von diesem beauftragter oder mit ihm eng zusammenarbeitender Architekt, hinzuzuziehen. Auch bei allen anderen Maßnahmen muß der Planer auf dem Antrag bestätigen, daß die Maßnahme dem örtlichen Entwicklungskonzept und den gestalterischen und fachtechnischen Zielvorstellungen entspricht. Es dürfte zweckmäßig sein Anträge stets von vornherein in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt und dem Planer zu fertigen.
5. Anträge für Maßnahmen, die im laufenden Kalenderjahr durchgeführt werden sollen, müssen beim Regierungspräsidium bis spätestens 27. Februar des laufenden Jahres eingehen.
6. Aus gegebenem Anlaß wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nach Ziffer 1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung Zuwendungen nur für Maßnahmen bewilligt werden dürfen, die noch nicht begonnen wurden. Zuschüsse können daher auch im Rahmen der Dorfentwicklung nur für noch nicht ausgeführte oder begonnene Maßnahmen beantragt werden. Auch die Beschaffung von Material und die Vergabe von Aufträgen gilt als Beginn. Mit dem Beginn ist in jedem Fall bis nach Erteilung des Bewilligungsbescheides zu warten.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Die Gruppe des silbernen Leistungsabzeichens trifft sich am Mittwoch, den 18.7.1979 um 19.30 Uhr am Magazin in Gosbach zu einer Übung.

Der Gruppenführer

### Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach  
Herrn Paul Dittmar, Kapellenweg 15,  
am 16. Juli zum 84. Geburtstag.

### Fundsache

Blauer Wellensittich zugeflogen. - Tel.: 07335/7188

### Grund- und Hauptschule Deggingen Schule für Lernbehinderte Deggingen

#### SCHULFEST

auf dem Gelände des Ländlichen Bildungszentrums Deggingen  
am 21. Juli 1979 von 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Zeit	Programm	Ort
9.00 Uhr	Bläsergruppe - Begrüßung	Pausenhof Hauptschule
9.15 Uhr	Lustige Laufspiele: Kl. 1a Physikal. Versuche: Kl. 8a	Rasen hinter Sporthalle Physiksaal
	Spiel mit Instrumenten: „Was ich alles werden kann“ Klasse 1b	Musiksaal
9.30 Uhr	Kreiselwettbewerb „Dopf a“: Klasse 6b	Pausenhof Hauptschule
9.45 Uhr	Jazzgymnastik: Kl. 8/9 HS+SfL	Rasen hinter Sporthalle
10.00 Uhr	Darstellendes Spiel: „Die Bremer Stadtmusikanten“: Kl. 2b Musikladen mit Spieleinlagen und Plattenmarkt: Klasse 8b	Musiksaal Foyer der Sporthalle
10.15 Uhr	Fahrrad-Korso: Klasse 2a Trampolinspringen: Klasse 8 SfL	Pausenhof Realschule Rasen hinter Sporthalle
10.30 Uhr	„Wir bitten zum Tanz“ Märchenstunde	Foyer der Sporthalle Zimmer 104 Hauptschule
10.45 Uhr	„Das kleine Spiel vom Wettermachen“: Kl. 3b	Musiksaal
11.00 Uhr	Modenschau: Kl. 9a/9b Physikal. Versuche (Wdhlg.) Darstellendes Spiel: „Lehrer Zinkeblech kommt nicht an“: 7a	Foyer der Sporthalle Physiksaal Zimmer 107 Hauptschule
11.15 Uhr	Darstellendes Spiel: „Fische zu verkaufen“: Klasse 6 SfL	Pausenhof Hauptschule
11.30 Uhr	Pantomimen zum Mitraten: Klasse 3b	Pausenhof Hauptschule
11.40 Uhr	Darstellendes Spiel: „Der Breitmaulfrosch“, „Der Löwe“, „Das verhexte Telefon“: Kl. 4a	Musiksaal

In den Pausen zwischen den Theateraufführungen Volksmusik durch eine Bläser- und Singgruppe.

Durchgehende Aktivitäten ab 9.15 Uhr:

Mikroskopieren (Zi.109 HS), Töpfern für Jedermann (Vorhof Werkraum), Batikarbeiten (Zi.110 HS), Ausstellungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Textiles Werken, Werken, Technik und Biologie (Foyer HS, Zi.101 und 102 HS), Kinderbetreuung (Zi.1 GS) und auf dem Pausenhof der Hauptschule: Spielstraße, Flohmarkt, Luftballons und Mohrenköpfe zugunsten des Dt. Aussätzigenhilfswerks, Geschicklichkeitsfahren, Kletterbäume, Tennis für jedermann.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Viel Spaß wünschen Schüler, Elternbeirat und Lehrerkollegium der Grund- und Hauptschule sowie der Schule für Lernbehinderte Deggingen.

## Bundesjugendspiele der Grund-, Haupt- und Sonderschule Deggingen

Schon am Samstag absolvierten die Grundstufe der Sonderschule und die Grundschule mit allen Klassen ihre Bundesjugendspiele und erzielten dabei hervorragende Ergebnisse. So erreichten im leichtathletischen Dreikampf (50m-Lauf, 80g-Schlagballweitwurf und Weitsprung) von insgesamt 250 Schülern 44 eine Ehrenurkunde und 121 eine Siegerurkunde.

Am Dienstag veranstaltete dann die Hauptschule und Sonderschule ihre Wettkämpfe. Die Schüler durften neben dem Kurzstreckenlauf zwischen 200 g - Ballweitwurf und Kugelstoß bzw. Kugelstoß und Schleuderball, sowie zwischen Hoch- und Weitsprung individuell ihre stärksten Disziplinen auswählen. Trotz diesen vielfältigen Gruppierungen der Teilnehmer wurde dank der guten Sportanlagen im Degginger Bildungszentrum der leichtathletische Dreikampf in etwa 1 1/2 Stunden durchgeführt. Es lag wohl mit an der etwas zu kühlen Witterung, daß die Haupt- und Sonderschüler nicht ganz an die guten Leistungen der Grundschüler anknüpfen konnten.

Von etwa 340 Teilnehmern erreichten 25 Schüler eine Ehrenurkunde und 146 Schüler eine Siegerurkunde.

Nach den Wettkämpfen folgte das mit Spannung erwartete Fußballspiel! Lehrer gegen Schüler. Bei den ganz auf der Seite der Schülermannschaft stehenden Zuschauern gab es "lange Gesichter", als ihre "Pauker" mit Rektor und Konrektor an der Spitze der favorisierten Schülermannschaft mit 3:1 das Nachsehen gaben. Im abschließenden Volleyballspiel besiegte die Mannschaft der Lehrerinnen die Schülerinnen mit 3:0 Sätzen.

### Mädchen: Haupt- und Schule für Lernbehinderte

Jahrgang	1964	Angerer, Michaela	2016
	1965	Fading, Beate	2084
		Setzer, Heike	2033
		Pernet, Ursula	1988
	1966	Mele, Janette	1856
		Zivkov, Nada	1854
	1967	Zankl, Ulrike	1824
		Maul, Inge	1804
		Kleindienst, Simone	1663
	1968	Köhler, Doris	1676
		Rothkugel, Sibille	1649
		Moll, Brigitte	1526

### Jungen:

Jahrgang	1963	Klack, Uwe	2846
		Kapsreiter, Thomas	2833
	1964	Schweizer, Jürgen	2764
		Ullmann, Theo	2558
		Becker, Ulrich	2528
		Mutschler, Gerhard	2527
		Schweizer, Ralf	2507
	1965	Weihmann, Hans-Jürgen	2432
		Harder, Claus-Dieter	2389
		Stowasser, Joachim	2333
		Griesbach, Gerd	2331
	1966	Maul, Manfred	2211
		Allmendinger, Gerhard	2198
	1967	Christ, Michael	2044
		Umit, Sari	1980
	1968	Deininger, Holger	1921

### Mädchen: Grundschule

Jahrgang	1968	Ulrike Mollik	1546
	1969	Barbara Haegele	1867
		Renate Weiß	1513
		Regine Kistenfeger	1429
		Petra Bohrer	1400
		Jutta Treuter	1337
		Beate Heundl	1320
	1970	Petra Bucher	1379
		Sherin Hucke	1339
		Britta Deppert	1318
		Almut Haegele	1295
		Christina Mollik	1168
	1971	Heike Bomm	1143
		Brigitte Müller	1074
		Ulla Förster	1019
		Carinen Wied	1011
		Renate Sommer	983
		Ulrike Deppert	970
		Silke Christ	959
	1972	Karoline Schweizer	891
		Eva Jockers	855

### Jungen:

Jahrgang	1968	Peter Napolz	1988
		Alexander Grill	1905
		Stefan Dursch	1902
		Horst Blaschke	1785
		Kudret Demirel	1756
		Bernd Petermüller	1710
	1968	Uwe Deppert	1894
		Ulrich Doll	1732
		Mathias Kehrer	1675
		Ulrich Dammenmüller	1654
		Reinhard Schulz	1637
		Markus Spolert	1604
		Joachim Schmiedel	1603
		Karl-Heinz Harder	1575
	1971	Alexander Röcker	1479
		Markus Ströhle	1426
		Detlev Heinzmann	1382
		Thomas Bunth	1303
		Holger Braun	1300
		Silvio Semilia	1231
		Thomas Arnst	1222
	1972	Thomas Nöske	1305
		Markus Berger	1025

## Bauernverband Kreis Göppingen

### Sprechstunden im Monat Juli

In Göppingen, Verwaltungsstelle Pappelallee 10 (Ldw. Schulzentrum) Tel. 07161/7 95 91 jeden Montag von 8.00 - 12.00 Uhr.

In Geislingen/Steige, Gasthaus zum Längental, Heidenheimer Straße 101, Tel. 07331/62863 am Freitag, dem 13. und 27.7. von 10.00 - 12.00 Uhr.

Sonstige Sprechstunden nach Vereinbarung.

### „Wer will, der kann“

beim Großen Stuttgarter Sommernachtsfest

Drei Tage lang, am 27., 28., und 29. Juli 1979, zieht das Verkehrsamt der Landeshauptstadt beim Großen Stuttgarter Sommernachtsfest zum letzten Mal in diesem Jahr noch einmal alle Register großer internationaler Unterhaltung. 20 Kapellen laden Musik- und Tanzfreunde zu einer Non-Stop-Reise um die Welt, die bis 2 Uhr morgens dauert und von klassischen Serenadenklängen bis zu zündender Latin Music und farbenprächtiger mexikanischer Folklore reicht. Im gesamten Veranstaltungsbereich ist jeweils die ganze Nacht bis zum offiziellen Ende für Bewirtung gesorgt und gilt, wie in den Vorjahren, freier Eintritt. Das Bühnenprogramm für die drei Festtage, das am Neuen Schloß im Oberen Schloßgarten abrollt, enthält u.a. am Freitag, dem 27. Juli (Beginn 18 Uhr), ein hervorragend besetztes Variétéprogramm, Musik und Tanz aus Israel; am Samstag, dem 28. Juli (Beginn 15 Uhr), gibt der Talentwettbewerb „Wer will, der kann“ - dem sich u.a. Tänze der Jahrhundertwende und ein Auftritt von Stargast Lena Valaitis anschließen, Einzelpersonen und Gruppen, Sängern, Parodisten, Pantomimen etc. Gelegenheit, sich zum ersten Mal einem Publikum zu stellen,

und am Sonntag, dem 29. Juli, ebenfalls von 15 Uhr an, steigt dann der „Nachmittag für große und kleine Leute“, gefolgt von einem Serenadenabend mit dem Ensemble für Alte Musik, einem kabarettistischen Feuerwerk unter dem Motto „Alles Theater!“ und von der großen, bunten, tempogeladenen Finalshow „Folklore aus Mexiko“. Ein gut gemischtes Rahmenprogramm präsentiert u.a. die erfolgreichsten deutschen Teilnehmer an der Tour de France bei dem Radrennen um den Schwabenbräu-Cup (Freitag), eine „Disco-Party am Schloßplatz“ (Samstag u. Sonntag), offene Schachturniere mit Spitzenspielern der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. (Samstag/Sonntag) und einen Stabhochsprung-Wettbewerb mit dem deutschen Meister Günther Lohre (Samstag). Ein Tip für Autofahrer, die das Fest lieber ohne Fahrzeug besuchen wollen: In der Nacht von Samstag, 28. Juli, auf Sonntag, 29. Juli, gilt ein erweiterter Fahrplan bei Straßenbahnen, Bus- und S-Bahn-Linien.

### Ärztlicher Sonntagsdienst

14./15.7.1979 Dr. Jung, Deggingen. Tel. 332

### Sonntagsdienst der Apotheken

14./15.7.1979 Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 14. bis 21. Juli 1979

Samstag, den 14. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alfred Köhler

Sonntag, den 15. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, den 16. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Geschwister Anton und Anna

Dienstag, den 17. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Wagner (Zimmermeister)

Mittwoch, den 18. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige der Familie Daubenschütz

Donnerstag, den 19. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst als Dankgottesdienst für das vergangene Schuljahr 1978/79

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 20. Juli

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 21. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Ida und Christine Wagner

Wer das Ziel nicht kennt, kann den Weg nicht wissen

Nicht nur heute, immer hat es Menschen gegeben, die sich treiben lassen. Die den Tag beginnen, ohne ein Ziel vor den Augen zu haben. Daher leben sie so richtig "in den Tag hinein". Andere haben zwar ein Ziel, wissen aber nicht den richtigen Weg. Zielstrebigkeit ist erlernbar. Zuerst aber muß man wissen, was man will. Daher in Ruhe einmal nachdenken und überlegen. Um den ist es gut bestellt, der sein Leben in Gottes Hand gelegt. "Der Langsamste, der ein Ziel vor Augen hat, geht immer noch schneller als derjenige, der ohne Ziel herumirrt", heißt ein Sprichwort.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 14. Juli 1979

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Hans Daubenschütz

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Jahrtagsmesse für Amalia Stehle

Sonntag, den 15. Juli 1979

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Günter Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst:

für Johannes und Rosa Schweizer

Montag, den 16. Juli 1979

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Franz Tiefenbach

Dienstag, den 17. Juli 1979

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Margarete und Josef Letz mit Tochter Franziska

Mittwoch, den 18. Juli 1979

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Anna Stehle

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim. Letztes Treffen vor der Sommerpause. Alle sind noch einmal herzlich eingeladen um miteinander einen schönen Nachmittag zu verbringen. Lichtbilder sind vorgesehen

Donnerstag, den 19. Juli 1979

7.30 Uhr Hl. Messe für Franz und Maria Göser und Sohn Hubert

Freitag, den 20. Juli 1979

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Alfons und Maria Sailer

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

15. Juli: 4. Auendorfer Sommerfest!

Wenn Feste gefeiert werden, so ist das allemal schön. Ein Stück Abwechslung kommt in unseren Alltag, der tägliche Trott wird wenigstens für eine kurze Zeit wohltuend unterbrochen.

Wenn ein ganzes Dorf sein Sommerfest feiert, so ist das ein besonderer Grund zu Dank und Freude.

Denn daß ein ganzes Dorf am "gleichen Strick zieht" bei Planung und Durchführung eines Festes, das finde ich höchst erfreulich.

So sage ich schon jetzt allen Dank, die sich durch Planung, durch Mithilfe und durch Spenden für das Gelingen unseres Dorrfestes eingesetzt haben.

Ich hoffe, daß dieser Einsatz durch das Kommen zahlreicher Gäste honoriert werden wird.

Ich wünsche allen Beteiligten, allen Organisatoren, Helfern und Gästen, daß sie sich mit Freude und Dank an dieses 4. Auendorfer Sommerfest zurückerinnern.

Ich meine, daß dieses Fest auch ein Grund dafür sein könnte, in jenes wohlbekanntes Stück des 118. Psalms einzustimmen:

"Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewig."

Donnerstag, 12. Juli

15.00 Uhr Jungschar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Sommerfest

Sonntag, 15. Juli - 4. Auendorfer Sommerfest vor dem Gemeindezentrum

9.30 Uhr Gottesdienst im Freien (Pfr. Peylo, Bad Ditzgenbach) unter Mitwirkung des Posaunenchor und des Gemischten Chors Auendorf

10.30 Uhr Begrüßung durch Kirchengemeinderat Wiedmann und Faßanstich durch Bürgermeister Zankl  
Im Anschluß: geselliges Beisammensein.

Dabei wird Ihnen geboten:

- Faßbier, Wein, Getränke
- Eintopfessen aus der Gulaschkanone
- Kaffee, Kuchen und Auendorfer Mütschele
- Würste, Leberkäse, Steaks vom Grill
- Tombola, Plumpsi, Roulette, Wurfbude, Nagelbalken
- Darbietung des Kindergartens und der Pfadfinder
- Versteigerung eines VfB-Fußballs

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

10.45 - 11.15 Uhr der Gemischte Chor Auendorf

11.30 - 12.30 Uhr Posaunenchor Auendorf

13.30 - 15.30 Uhr Musikkapelle Bad Ditzgenbach

16.00 - 17.30 Uhr Posaunenchor Auendorf

Ab 18.00 Uhr Die 5 lustigen Gansloser

Zu diesem Fest ist jedermann herzlich eingeladen. Bitte kommen Sie: auch bei schlechtem Wetter findet unser Fest statt!

Auch unsere Hausfrauen und Mütter sollen an unserem Fest ohne Mehrarbeit dabei sein können. Daß an diesem Tag die Küche zu Hause kalt bleiben kann, wird möglich durch den Einsatz vieler fleißiger Helfer, die für das leibliche Wohl sorgen.

Für ein schmackhaftes Mittagessen sorgt die Küchenmannschaft der Bereitschaftspolizei Göppingen. Ebenso wird die Lautsprecherübertragung von der Bepo kostenlos durchgeführt. Dafür und für die reibungslose Zusammenarbeit gebührt der Polizei Dank und Anerkennung.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 3,- DM. Essenmarken sind im Vorverkauf und am Festplatz erhältlich.

Montag, 16. Juli  
17.00 Uhr Probe der Jungbläser

Dienstag, 17. Juli  
20.00 Uhr Posaunchor

Mittwoch, 18. Juli  
20.15 Uhr Gemischter Chor

Pf. Zimmerling ist noch krank; zur Erinnerung sei nochmals an seine Vertretung erinnert:

Pfr. Conz, Gruibingen, Tel. 07335/5397  
Pfr. Maier, Wiesensteig, Tel.: 07335/7197

#### Wichtig:

Für unser Sommerfest suchen wir noch Frauen, die uns einen (natürlich dürfen es auch mehrere sein!) Kuchen backen. Bitte liefern Sie die Kuchen am Samstag, dem 14. Juli ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum ab. Herzlichen Dank! Desgleichen nehmen wir noch Spenden für unsere Tombola entgegen.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt zum Reich Gottes. Lukas 9, 62

Sonntag, 15.7.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf) gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt

Mittwoch, 18.7.

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 20.7.

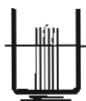
15.30 Uhr Jungschar  
18.00 Uhr Jugendkreis

#### Urlaubsvertretung

Pfarrer Maier, Wiesensteig, vertritt Pfarrer Metelmann bis zum 31. Juli. Pfarrer Maier ist erreichbar unter der Rufnummer 07335/7197. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden.

## Vereinsnachrichten

### Musikverein Gosbach



Der Musikverein Gosbach bedankt sich bei der gesamten Einwohnerschaft für den zahlreichen Besuch an unserem 50jährigen Vereinsjubiläum vom 6. Juli bis 8. Juli 1979.

Unsere ganz besonderen Dank sagen wir all den freiwilligen Helfern, welche zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

(Am kommenden Freitag findet nochmals eine Musikprobe statt.)

Vorstandschafft des MV

### Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Wandervorschlag für eine Albtraufwanderung auf neu angelegtem Wanderweg mit lohnenden Ausblicken.

Schildwacht - Kahlenstein - ehem. Burg Bühlingen - Kilianskreuz - ehem. Burg Berneck - Oberbergfels - Hiltenburg. 20 km

Wer noch mehr Natur genießen will, geht weiter bis Tierstein - Großmannshof - Oberdrackenstein - Kölle - Eselhof - Steinerne Weib - Lämmerbuckel - Zieleiche - Filsursprung insges. 33 km.

Beim Wandern auf einem Naturboden-Wanderweg, der durch die reizvolle Landschaft unserer engsten Heimat führt, findet der gehetzte Mensch unserer Tage, Erholung. Seine Gesundheit wird es ihm danken!

Wir, der Albverein Bad Ditzgenbach, haut einen Albtrauf Wanderweg.

Am Samstag, dem 14. Juli treffen sich die unentwegten Freunde, die in ihrer Freizeit der Allgemeinheit einen großen Dienst erweisen um 7.00 Uhr zum Arbeitsdienst im Hauloch.

Der Gauwegmeister

Am kommenden Sonntag, dem 15. Juli 1979 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Ausflug Iffländersee

Der Anmeldeschluß für den Ausflug zum Iffländersee am 22. Juli 1979 ist am 12. Juli 1979.

Der Wanderwart

### Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 16. Juli bis 22. Juli 1979

Dienstag, den 17. Juli

7.45 Uhr "Atemgymnastik für jedermann" im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Remstal - Esslingen" Mit Weinprobe. Fahrpreis: 14.00 DM Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach

Mittwoch, den 18. Juli

14.15 Uhr Wanderung mit dem Förster Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach Busfahrt bis Anhöhe Gosbach. Wanderung bis zur Albvereinschütte (Einkehr) Wanderzeit ca. 2 - 2 1/2 Stunden Unkostenbeitrag: DM 2,00 mit Kurgastkarte DM 2,50 ohne " " "

Donnerstag, den 19. Juli

Morgengymnastik fällt bis auf weiteres aus.

13.00 Uhr Ausflugsfahrt "Reußenstein - Ave Maria" Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach Fahrpreis: 8.50 DM

14.45 Uhr Mineralbrunnenbesichtigung Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach

Freitag, den 20. Juli

14.45 Uhr Wanderung nach Auendorf Treffpunkt Kurhausstr./Ecke Thermalbad Wanderung Waldweg nach Auendorf und zurück. Der Weg verläuft eben. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzufahren.

Sonntag, den 22. Juli

6.30 Uhr Ausflugsfahrt "Bodensee-Mainau", Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach Fahrpreis: 22.-- DM

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

#### Fahrradverleih:

Auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- DM pro Tag.

### Kneipp - Verein Bad Ditzgenbach



Einladung

Am Freitag dieser Woche, dem 13. Juli 1979, findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach unser erster öffentliche Vortrag statt.

Es spricht Herr Dr. med. Hermfr. Kunze, Geislingen

Thema: "Gesunde Kinder - unsere Verantwortung"

Herzliche Einladung ergeht zu diesem Vortrag an alle die selbst Kinder haben, oder mit Kindern ungehen.

#### Atemgymnastik

Besuchen Sie unsere Atemgymnastik, sie ist gesund, kostenlos und für jedermann geeignet.

Jeden Dienstag um 7.45 Uhr, kath. Gemeindehaus. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Vereinsturnier am 21. Juli 1979

Der FSV Bad Ditzgenbach veranstaltet am Samstag, dem 21. Juli 1979, ab 13.30 Uhr ein Vereinsturnier der Ditzgenbacher Vereine und Spielvereinigungen.



Auch der Kneipp-Verein wird an diesem Fußballturnier teilnehmen. Nach dem vorliegenden Spielplan tragen wir nachfolgende Spiel aus:

1. Gemeinderat - Kneipp-Verein
2. Albverein - Kneipp-Verein
3. Feuerwehr - Kneipp-Verein

Die Spiele dauern jeweils 2 x 7 Minuten und werden von je 7 Spielern ausgetragen.

Alle unsere Mitglieder und Freunde werden schon heute zu diesem Turnier herzlich eingeladen.

Die Mannschaftsaufstellung wird im nächsten Gemeindemitteilungsblatt bekanntgegeben.

#### Mitgliederwerbung

Bitte, werben Sie weitere Mitglieder für unseren Verein. Sicherlich haben Sie in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis Menschen die sich für eine gesunde und natürliche Lebensweise interessieren. Führen Sie Ihre Bekannten zu uns!

Anmeldekarten liegen in der Kurapotheke bereit, sie können aber auch an den Vorsitzenden, Franz Rohm, Telefon 474, gemeldet werden.

Der Vorstand

### Turn- und Sportverein 1924 e.V. Gosbach



Am 29. Juni 79 fand die außerordentliche Hauptversammlung des TSV Gosbach statt. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung, die sehr gut besucht war. Sein besonderer Gruß galt Herrn BM Zankl. Danach gab er die Tagesordnung bekannt.

- 1.) Besprechung zwischen den Herren Strasser und Müller vom TSV Gosbach und BM Zankl
- 2.) Neuwahlen

Zu 1.)  
Das Schreiben von BM Zankl an den TSV geht zunächst auf den Stand der Planungen ein und umreißt die Sportanlagen, die im Gebiet „Mittelwiesen“ erstellt werden sollen. Dabei werden die Außenanlagen und Sportplätze von der Gemeinde übernommen, während Vereinsheim, Tennishalle und Tennisplätze vom Verein finanziert werden müssen. Dazu müßte das Vereinsvermögen eingesetzt werden, das lt. derzeitigen Schätzungen etwa 950.000,- DM beträgt. Die Umsiedlung kann nur schrittweise erfolgen, da ein Projekt dieser Größenordnung nicht auf einmal durchgeführt werden kann. Zur Pflege der neuen Sportstätten schlägt BM Zankl vor, daß Gemeinde und Verein gemeinsam einen Platz- und Hauswart anstellen.

In der Aussprache fragt BM Zankl, wie die Gemeinde an der Krise des Vereins schuldig sein könne. Das jetzige Gelände des TSV werde nicht angetastet, die Gemeinde biete nur etwas Besseres an. Allerdings könne er keinen Zeitpunkt angeben. Wann mit der Realisierung des Sportgebietes begonnen werden könne, da noch nicht einmal der Grunderwerb abgeschlossen sei.

Eben die fehlende Zeitangabe habe die Vereinsführung immer wieder veranlaßt, eine Übergangslösung für Tennisfreiplätze beim alten Sportplatz anzustreben. Dadurch wäre die lange Wartezeit bis zur endgültigen Fertigstellung des Sportgebietes überbrückt. Aber das Nein der Gemeinde habe Initiativen gestoppt und eine Stagnation im Verein herbeigeführt.

Der 2. Vorsitzende regte an, daß die Gemeinde zwischen den Autobahnen Gelände aufkauft und dem Verein zur Verfügung stellt. Der Verein baut Tennisplätze und übergibt nach Fertigstellung des neuen Sportzentrums seinen jetzigen Besitz an die Gemeinde. Der 1. Vorsitzende unterstütze den Vorschlag, weil dies die einzige Möglichkeit sei, die Tennisplätze zu bauen, da der Zeitpunkt der Umsiedlung in die „Mittelwiesen“ überhaupt nicht abzusehen ist. BM Zankl lehnte jedoch diesen Vorschlag mit der Begründung ab, daß die Gemeinde in den Mittelwiesen ein neues Sportgebiet plane.

Zu 2.)  
Für die Neuwahlen wurde BM Zankl von der Versammlung als Wahlleiter gewählt. Entgegen seiner Erwartung, war es nicht leicht, einen neuen Vorsitzenden zu finden, da der bisherige Vorstand eine Wiederwahl ablehnte und aus der Mitte der Versammlung niemand bereit war, das Amt zu übernehmen. Immerhin konnte aber in der Zwischenzeit ein Antrag der zur Hauptversammlung eingebracht wurde, behandelt und mit

2 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen angenommen werden. Danach soll in Zukunft jedes aktive Mitglied im TSV Gosbach 10 Arbeitsstunden leisten oder der Verein ist berechtigt DM 10,- pro Stunde zu erheben. Für Jugendliche sollen 5 Stunden angesetzt werden, sollten diese Arbeitsstunden nicht erbracht werden, gilt der aktive Mitgliederbeitrag.

Da auch jetzt kein Vorsitzender zu finden war, legte BM Zankl gegen 23 Uhr sein Amt als Wahlleiter nieder.

Eine Stunde lang wurden in kleinen Kreisen Gespräche geführt. Danach übernahm R. Rießler die Leitung der Versammlung und führte die Wahl zu Ende.

#### Die neue Vorstandschaft:

1. Vorsitzender	Albert Baumann
2. Vorsitzender	Alexander Strasser
Kassier	Karl Heinz Lauer
Schriftführer	Monika Rieg
Abt. Turnen	Karl Kottmann / Agnes Bauer
Abt. Fußball	Walter Stehle, Wolfgang Stehle, Ulrich Wild
Jugendleiter	
Fußball	Josef Schweizer
AH	Robert Rießler
Tennis	Manfred Ertl
Tischtennis	F. Stehle, Norbert Necker
Gesamte Jugend	Fritz Ramminger
Vergügnungsleiter	Werner Knaupp
Passives Mitglied	Josef Steiner

Kommenden Donnerstag, dem 19.7.79, findet die 1. Ausschußsitzung um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

#### ABT. FUSSBALL

An alle aktiven Fußballspieler!

Unsere diesjährige, außerordentliche Spielerversammlung findet am Montag, 16. Juli 1979, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Die Abteilungsleitung

#### TENNISABTEILUNG:

TA Gosbach - TC Deggingen 3:6

Im letzten Verbandsspiel gab es für uns eine weitere Niederlage, die schon nach den Einzeln feststand, denn Deggingen führte mit 5:1. Lediglich K.H. Schweizer konnte sein Einzel klar gewinnen.

Leider fand dieses Spiel unter schlechten Wetterverhältnissen statt; so mußten einige Spiele immer wieder unterbrochen werden. Um die Spiele überhaupt durchzubringen, mußten ein Einzel und ein Doppel in unserer Halle gespielt werden. Durch zwei Doppelsiege von Sill/Ertl und Baumann/Rohrer konnten wir dann das Ergebnis noch freundlicher gestalten.

#### Die Ergebnisse:

Schweizer K.H. - Schweizer K.	6:1	6:3	
Baumann A. - Schimani W.	6:3	3:6	4:6
Sill E. - Allmendinger S.	3:6	2:6	
Rohrer L. - Kienle K.	2:6	3:6	
Mayer H. - Braun G.	5:7	4:6	
Steiner J. - Schweizer S.	1:6	1:6	

#### Doppel:

Baumann/Rohrer - Schimani/Ade	1:6	6:4	7:5
Schweizer/Steiner - Schweizer/Kienle	2:6	2:6	
Sill/Ertl - Allmendinger/Braun	6:3	6:2	

#### Die Verbandsspiele brachten folgende Ergebnisse:

Hattenhofen II - Gosbach	1:8
Wiesensteig II - Gosbach	8:1
Gosbach - Ottenbach	1:8
Gosbach - Deggingen	3:6

#### FSV Bad Ditzzenbach

Der FSV veranstaltet am Samstag, dem 21.7.1979 am Sportplatz ein Waldfest verbunden mit einem Dorfpokalturnier. Auf folgendem Spielplan ersuchen Sie die einzelnen Mannschaften.

Spielplan des Vereinsturniers am 21.7.79 beim FSV

Turnierbeginn ist 13.30 Uhr.

Spieler die in der vergangenen Saison in der I. II. oder A-Jugendmannschaft eines Vereins spielten, gelten als aktive Spieler.

2 aktive Spieler pro Spiel sind zugelassen.

Die Startgebühren (DM 15.-) sind vor Turnierbeginn zu entrichten. Die Spieldauer beträgt 2 x 7 Minuten pro Spiel.

**Gruppe I**

Fa. Priel  
Musikkapelle  
Schützenverein / Fa. Späth  
Mineralbrunnen AG

**Gruppe II**

Feuerwehr  
Albverein  
Gemeinderat  
Kneippverein

13.30 - 13.45 Uhr Fa. Priel - Musikkapelle  
13.45 - 14.00 Uhr Feuerwehr - Albverein  
14.00 - 14.15 Uhr Schützenverein - Mineralbrunnen  
14.15 - 14.30 Uhr Gemeinderat - Kneippverein  
14.30 - 14.45 Uhr Fa. Priel - Schützenverein  
14.45 - 15.00 Uhr Feuerwehr - Gemeinderat  
15.00 - 16.00 Uhr Vorführungen der Jugend des FSV  
16.00 - 16.15 Uhr Musikkapelle - Mineralbrunnen  
16.15 - 16.30 Uhr Albverein - Kneippverein  
16.30 - 16.45 Uhr Fa. Priel - Mineralbrunnen  
16.45 - 17.00 Uhr Feuerwehr - Kneippverein  
17.00 - 17.15 Uhr Musikkapelle - Schützenverein  
17.15 - 17.30 Uhr Albverein - Gemeinderat  
17.45 - 18.00 Uhr Endspiel der beiden Gruppenersten

Bei Unentschieden wird um 2 x 3 Minuten verlängert, besteht dann noch Gleichstand, werden anschließend je 4 Elfmeter pro Mannschaft geschossen, bei nochmaligem Gleichstand folgt k.o.-System.

Anschließend findet die Siegerehrung statt.

Um 18.15 Uhr bestreiten die AH-Mannschaften von FSV Ditzzenbach und SpVg - Reichenbach/Täle ein Freundschaftsspiel.

Die Musikkapelle aus Ditzzenbach spielt zur Unterhaltung ab 19.00 Uhr. Zu diesem Fest sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich der FSV. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

**Kolpingsfamilie Gosbach**



Am kommenden Samstag, dem 14. Juli, veranstaltet die Kolpingsfamilie ein Sommernachtsfest im Garten des Josefsheims. Zu diesem geselligen Abend laden wir unsere Kolpingsmitglieder und die ganze Einwohnerschaft herzlich ein.

Es gibt Faßbier und verschiedenes vom Grill!

Beginn: 19.00 Uhr.

Bei schlechter Witterung feiern wir im Josefsheim.

Kolpingsfamilie Gosbach

**Obst- und Gartenbauverband  
Bad Ditzzenbach und Gosbach**

Einladung zur Sommertagung des Kreisobstbauverbands nach Schlät

Am nächsten Sonntag, dem 15. Juli 1979, zeigt der Obst- und Gartenbauverein Schlät in der Turnhalle ab 10.30 Uhr eine Kirschenausstellung. Es wird ein umfangreiches Sortiment an Süß- und Sauerkirschen gezeigt. Die Ausstellung ist bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nachmittags findet um 13.30 Uhr in Schlät die Sommertagung des KOV statt. Der Treffpunkt ist an der Turnhalle.

Es werden Dorfverschönerungsmaßnahmen, insbesondere im Zuge des Ausbaues der Ortsdurchfahrt gezeigt.

Weiter werden zwei Apfelspindel-Anlagen (Pillar) besichtigt. Gegen 16.00 Uhr findet zum Abschluß in der Turnhalle eine kurze Versammlung statt, bei der aktuelle Tagesfragen besprochen werden.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder, mit ihren Angehörigen, freundliche Einladung zur Kirschen- und Sommertagung.

**Schützengesellschaft Auendorf e.V.**

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 15. Juli 1979, findet im Gemeindezentrum das 4. Auendorfer Sommerfest statt, an welchem die Schüt-

zengesellschaft mit Glücksrad, Tombola und Gansloser vertreten ist. Der Aufbau ist für Donnerstag, Freitag (abends) und Samstag vorgesehen. Alle, die am Aufbau mithelfen, treffen sich dann am Festvorabend (Samstag) zu einem kleinen Umtrunk.

Preise für die Tombola zugunsten der evang. Kirchengemeinde nimmt der Vorstand H. Späth und Kassier Willi Rösch entgegen.

Am Sonntag, dem 22. Juli 1979 nehmen wir am Festzug bei unseren Heinger Schützenkameraden teil. Aufstellung des Festzugs gegen 13.00 Uhr. Zur Abfahrt nach Heiningen treffen wir uns um 12.30 Uhr am Gasthaus zum „Rössle“.

Der Vorstand

**Wanderfreunde Drackenstein e.V.**

Hallo Wanderfreunde!

Die Teilnehmer am Vilser Gebirgs- und Volksmarsch am 22. Juli werden gebeten, ihren Personalausweis bzw. Reisepaß zu überprüfen.

Abfahrtszeiten:

Gosbach 4.00 Uhr / Metzgerei „Rad“  
Unterdrackenstein 4.05 Uhr / Gasthaus „Hirsch“  
Oberdrackenstein 4.10 Uhr / Gasthaus „Löwen“  
Hohenstadt 4.15 Uhr / Gasthaus „Krone“  
Merkingen 4.25 Uhr / Gasthaus „Ochsen“

Auskunft bei Alois Schweizer, Nellinger Str. 17, Oberdrackenstein  
Tel.: 07335/5355. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, so daß es keine Abfahrtsverzögerungen gibt.

Der Vorstand

**Was sonst noch interessiert**

**Bekämpfung des Apfelwicklers (Obstmade) und des Apfelschalenwicklers**

Hauptflug und Eiablage des Apfelwicklers haben begonnen. Eigelege des Apfelschalenwicklers wurden ebenfalls festgestellt. Bei entsprechender Witterung muß in Kürze mit dem Auftreten der Junggrüppchen gerechnet werden. Die erste Behandlung der Anlagen sollte umgehend erfolgen.

Mittel	Pro 100 Liter Wasser	Wartezeit in Tagen
Nexion - stark	200	35
Decis	50	14
Sumicidin	30	14
Rubitox flüssig	150	35
Gusathion MS, Rospin	200	28
Rursban-Spritzpulver	200	21
u.a.		

Die genannten Präparate wirken gegen Apfelwickler und Apfelschalenwickler. Bei erforderlichen Folgebehandlungen (Abstand 2 Wochen) auf die Einhaltung der Wartezeiten achten! Die Mittel sind - mit Ausnahme von Rubitox - bienengefährlich! Die Anlagen müssen deshalb rechtzeitig vor der Behandlung gemulcht werden.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg



# Auto-Tips



## Rezept gegen Alkohol: Milch?

Laut amerikanischen Wissenschaftlern soll Milch den Alkoholgehalt im Blut vermindern. Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Milch vor dem Alkoholgenuß getrunken wird, und zwar für einen Menschen mit Normalgewicht ist die erforderliche Menge 0,85 Liter. Dadurch soll der Übertritt des Alkohols ins Blut verhindert werden. Während der Promillegehalt normalerweise 45 Minuten nach dem Alkoholgenuß ein Maximum erreicht, läßt er sich mit Milch zur selben Zeit etwa halbieren. Ein halber Liter Joghurt soll die gleiche Wirkung erzielen. Eine Erfolgsgarantie geben die Forscher allerdings nicht!



## Richtiger Reifen-Druck ist wichtig

Lassen Sie den Reifendruck Ihres Autos regelmäßig überprüfen? Dies sollte mindestens einmal pro Monat geschehen, am besten immer gleich an der Tankstelle. Denn der richtige Reifendruck kann nicht nur für den Reifen, sondern auch für den Fahrer lebenserhaltend sein. Was viele gar nicht wissen: Auch Unterdruck verkürzt die Lebensdauer der Reifen. Vor allem beim Bremsen und in der Kurve brechen luftarme Reifen leicht aus. Wird ein Reifen stets mit einem Druckdefizit von nur 20 % gefahren, dann schrumpft seine Haltbarkeitsdauer um knapp ein Drittel.



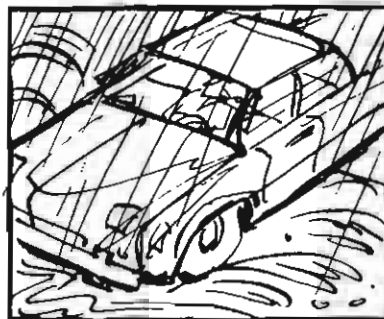
## Mit Stoppuhr auf die Autobahn?

Wollen Sie Ihren Tacho überprüfen? Dann tun Sie das am besten auf diese Weise: auf einer möglichst geraden Strecke, evt. auf der Autobahn, fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit die Strecke zwischen zwei Kilometer-Steinen ab und drücken dabei die Stoppuhr oder beobachten den Sekundenzeiger Ihrer Armbanduhr. Auf 100 Meter sind: 72 Sekunden = 50 km/h, 45 Sekunden = 80 km/h, 36 Sekunden = 100 km/h und 30 Sekunden = 120 km/h usw. Die richtige Geschwindigkeit können Sie auf dem Zifferblatt mit einem Klebestreifen markieren.



## Augen-Gläser können täuschen

Beim Kauf Ihrer Sonnenbrille sollten Sie als Autofahrer darauf achten, wie sich die Brillengläser zur Windschutzscheibe verhalten. Es gibt nämlich Sonnenbrillen, die die Reflexe sehr gut filtern, aber andererseits die in der Windschutzscheibe herrschenden Spannungen mit Linien und Kräusen sichtbar machen. Das Auge des Autofahrers wird dadurch getäuscht, was nicht ganz ungefährlich ist. Testen Sie also verschiedene Brillen, bevor Sie kaufen.



## Wasser in den Bremsen?

Beim Fahren durch Wasserlachen oder bei starkem Regen kann es vorkommen, daß Wasser in die Bremsen gelangt. Was tun, um es wieder herauszubekommen? Unser Tip: Fahren Sie in eine abgelegene Straße oder auf einen Parkplatz, damit Sie den Verkehr nicht behindern und betätigen Sie gleichzeitig mit dem rechten Fuß das Gaspedal, mit dem linken Fuß die Bremse. Das eingedrungene Wasser verdampft nun durch die entstehende Hitze und die Bremsen sind wieder voll wirksam.



## Wie lagert man Schneeketten?

Wohin mit den Schneeketten bis zum nächsten Winter, ohne daß sie verrotten? Wer sie einfach irgendwo liegen läßt, muß sich nicht wundern, wenn das Metall eines Tages einen rötlichen Überzug angesetzt hat, denn Rost ist Feind Nr. 1 für Schneeketten. Man sollte deshalb bei der Aufbewahrung darauf achten, daß das Metall blank bleibt. Am besten ist es, man läßt den Schmutz, der den Ketten durch den Gebrauch noch anhaftet, eintrocknen und reibt sie „mit Dreck und Speck“ mit Öl ein.

# New York »Jet-Set Weekend«

6tägige ABC-Flugpauschalreisen ab Stuttgart DM 995.— \*  
vom 26. bis 31. Oktober 1979

\* (+ 15.— DM Flughafensteuer)

(In begrenzter Anzahl ist auch der »Nur-Flug« möglich zum Preis von DM 850.— p.P. incl. Steuern.)

**PREISERMÄSSIGUNG**  
bei Ausflügen  
Niagara und Washington



New York ist zwar nicht die Hauptstadt der USA, ja nicht einmal des Bundesstaates New York, dennoch schlägt in dieser Stadt das Herz Amerikas. Das quirlige Leben in den Straßen und Avenues und die gegensätzliche Ruhe des Central Parks sowie der vielen Museen bilden die Bandbreite der phantastischen Gegensätze dieser Stadt.

New York — das sind Freiheitsstatue, Empire State Building, World Trade Center, UNO-Gebäude, Times Square, Rockefeller Center, Broadway, Greenwich Village, Chinatown und Fifth Avenue. Das sind auch Metropolitan Museum of Art, Frick Collection, Museum of Modern Art, Guggenheim Museum, Carnegie Hall, Metropolitan Opera und Musical-Theater.

## REISEVERLAUF:

### 1. Tag

Nachmittags Flug von Stuttgart nach New York (Abendessen an Bord). Nach Ankunft am Abend Transfer zum Hotel »Prince George«, im Herzen Manhattans gelegen. Alle Zimmer sind mit Bad/WC, Klimaanlage, Fernsehen und Telefon ausgestattet.

### 2. Tag

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt: Broadway, Greenwich Village, Bowery, Chinatown, City Hall Park, durch das Banken- und Börsenviertel, Wallstreet, vorbei an der UNO, über die Fifth Avenue zum Central Park.

Am Nachmittag Bootsfahrt rund um Manhattan; einschl. An- und Abfahrt mit Bus DM 26.—. Bei genügender Beteiligung Gelegenheit zum Besuch der New Yorker Börse; Eintritt frei.

Am Abend Besuch der Radio City Music Hall (vom Hotel aus bequem zu Fuß zu erreichen), Varieté-Programm; Eintritt DM 12.—. Anschließend Gelegenheit zum Besuch der Rainbow-Rooms im 65. Stockwerk des RCA-Gebäudes; Eintritt und zwei Drinks DM 20.—

### 3. Tag

Nach dem Frühstück Gelegenheit zum Besuch des UNO-Gebäudes und des Empire State Building; Fahrpreis incl. Besichtigungen DM 26.—

Am Nachmittag Harlem-Tour und Besuch einer Gospel-Gruppe. Fahrt und Eintritt DM 26.—

Für die Gestaltung des Abends gibt Ihnen der örtliche Reiseleiter Tips. Oder Zusatzprogramm A NIAGARA

### 4. Tag

Nach dem Frühstück ergänzende Stadtrundfahrt: New York Uptown mit Westseite und Central Park, Lincoln Center, Metropolitan Opera House, Cathedral St. John the Divine, Hudson River, George Washington Bridge, Deutsches Viertel Yorkville, vorbei an den Museen Guggenheim, Metropolitan, zum Rockefeller Center und Times Square. Fahrpreis DM 19.—

Am Nachmittag Möglichkeit zum Besuch verschiedener Museen.

Oder Zusatzprogramm B WASHINGTON.

### 5. Tag

Der Tag steht zum Shopping zur Verfügung. Möglichkeit zur Teilnahme an einer Einkaufsfahrt nach New Jersey/Woodbridge — Einkaufszentrum: Über 200 moderne Geschäfte unter einem Dach. Fahrpreis DM 22.—. Ausflugsdauer ca. 6 Stunden.

Am Abend Bustransfer vom Hotel zum Flughafen. Rückflug mit PanAm nach Stuttgart. Abendessen und Frühstück an Bord.

### 6. Tag

Am späten Vormittag nach ca. 7½ stündigem Nonstop-Flug erreichen Sie den Flughafen Stuttgart-Echterdingen. Ende der Reise.

## Zusatzprogramm A NIAGARA DM 250 — :

Tagesausflug zu den **Niagara-Wasserfällen**. Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Flug nach Buffalo und Transfer zu den Fällen, welche von der kanadischen und der US-Seite besichtigt werden. Ausflugsdauer ca. 12 Stunden, incl. Mittagessen.

## Zusatzprogramm B WASHINGTON DM 98.— :

Tages-Busausflug nach Washington. Stadtrundfahrt: Weißes Haus, Capitol, Arlington National-Friedhof, Smithsonian-Institution (Mondstein).

Einschl. Mittagessen, Reiseleitung und Eintrittsgelder.

Einzelzimmerzuschlag DM 140.—

ANMELDESCHLUSS: 24.8.1979

Eventuell zu erwartende Treibstoff-Preiserhöhungen müssen wir leider an die Reisenden weitergeben.

## Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die New-York-Reise »Jet-Set Weekend« vom 26. bis 31. Oktober 1979 an. Die erforderliche Anzahlung von DM 300.— p.P. werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

## Auskunft und Anmeldung:

### Nussbaum GmbH - Reisedienst

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01  
7022 Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66



## Verkaufe Yamaha 750

Motor - Getriebe neu, mit Rennverkl., TÜV 11/80,  
DM 3000,-  
Telefon 07165 / 285

## Schäferhündin

4 Monate alt, ohne Papiere, abzugeben.  
GÄRTNEREI HAIDLE - Diegelsberg, Tel. 07163/3901



**...schwimm  
mal wieder!**

## UNSERE IMMOBILIENANGEBOTE VERÄNDERN ENTSCHIEDEND IHRE ZUKUNFT

### Mühlhausen im Talle

Einfamilienwohnhaus, Bestzustand,  
Grdst.: ca. 900 qm, Wfl. ca. 115 qm,  
6 Zi., Kü., Bad, WC, gewölb. Keller,  
Garage, groß, angelegt. Garten.

### Gelsingen-Altenstadt

Einfamilienwohnhaus, 1 1/2-geschoss.  
Bauweise, Grdst.: 300 qm, Wfl.: 135 qm,  
6 Zi., 2 Kü., 2 WC, Bü., Keller.

### Gelsingen/Steige

Bauplatz, schöne Wohnlage, voll er-  
schlossen, Grdst.: 935 qm, 1 1/2-ges-  
chossige Bauweise.

### Amstetten

3 1/2 Zimmer-Eigentumswohnung,  
komfortabel, Wfl. 96 qm, Garage, Ein-  
bauküche, Zubehör.

### Gelsingen-Altenstadt

Einfamilienwohnhaus mit Neubaugarage,  
Grdst.: 290 qm, Wfl.: 140 qm, 5 Zi.,  
2 Kü., 2 WC, Bad, Bü., Keller.

### Vermietungen:

Beste Geschäftslagen  
Ladengeschäft, gewerb. Räume,  
Mietwohnungen.

Wir bieten den bewährten Immobilien-Full-Service. Informieren Sie sich.



## STÄBLER

Immobilien-Kapitalanlagen-  
Reisen-Vermittlungs GmbH

Stuttgarter Straße 33  
7340 Gelsingen (Steige)  
Telefon 0 73 31/6 53 53, 4 36 72

*Wir sagen "Vergelt's Gott" allen, die  
unserem unvergeßlichen Onkel*

*H. H. Pfarrer a. D.  
Eugen Gasser*

*im Leben Gutes erwiesen und seiner im  
Tode gedachten.*

July 1979

Familien Erlewein - Halm

*Wer nimmt Kind 4 1/2 Jahre  
von Montag - Freitag 7.30 - 17.30 Uhr  
in Pflege ?*  
Tel. 07335/5081, Frau Rapp

Wir suchen  
**1 Kraftfahrzeug-Mechaniker**  
Auto-Gölz, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/52 42

**Junghennen bis legerreif, Enten- Masthähnchen- Verkauf !**  
(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem  
17.7.1979 in Auendorf am Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in  
Bad Ditzgenbach von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach von 11.15  
- 11.30 Uhr jeweils beim Rathaus.  
Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 3367

**Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen !**  
Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 18.7.  
in: Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr  
Auendorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr  
Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr  
Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

*Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

## STIHL Motorsägen beispielhaft in Sicherheit und Technik

Im STIHL Motorsägenprogramm (1,1 bis 6,3 kW) finden Sie für  
jeden Einsatzzweck die richtige Motorsäge.

STIHL Motorsägen bieten ein hohes Maß an Arbeits- und  
Bedienungskomfort. Für Ihre Sicherheit sorgen serienmäßig  
eingebaute Schutzvorrichtungen.

**STIHL**®

Fragen Sie uns.  
Wir beraten Sie gerne.



**Auto-Gölz**

7341 Gruibingen, Tel. 07335/5242

Besuchen auch Sie das große Einrichtungshaus Held !

**Eßgruppen** in großer Auswahl  
**Auszugtisch u. 4 Stühle** schon ab **598.-**  
 alle Holzarten möglich  
**Sideboards-Highboards** -alle Holzarten-  
 alle Größen lieferbar.



Neuwiesenstraße  
 734 Geislingen (Steige)  
 Telefon (07331) 6 13 87

## BAUUNTERNEHMUNG

Für unsere Erddeponie "Krähensteig" in Gosbach suchen wir

### 1 Raupenfahrer

(Fiat BD 10)

der auch bereit und in der Lage ist, die am Ort notwendige Verwaltung des Auffüllplatzes mit zu übernehmen.



7341 Gruibingen  
 Telefon 07335/5071



## UNSER ANGEBOT: 4,5%

**Schnell und bequem ins eigene Heim. Mit uns.**

Dazu bieten wir Ihnen:

- Günstiges Baugeld ab 4,5%.
  - Die Finanzierung aus einer Hand.
  - Vorfinanzierung von Bausparverträgen durch Vorausdarlehen oder Zwischenkredite.
  - Unsere Broschüren-Reihe »Bauspar-Bibliothek«.
- Mit Bausparen bei uns nutzen Sie Vorteile. Lassen Sie sich von unserem Bauspar-Berater informieren. Er besucht Sie auch nach Feierabend.

Die Landesbausparkasse  
 in Württemberg



Bezirksleiter  
 Alfons Jauch  
 7334 Sößen  
 Wiesgärtenstraße 46  
 Telefon 07162/8172

Beratungsstelle  
 Wiesensteig  
 (Kreissparkasse)  
 Telefon 07335/5058  
 Jeden Donnerstag  
 15-18 Uhr

und  
 örtl. Kreissparkasse

Öffentliche Bausparkasse



Göppingen, Ulmer Straße 113 - Handelshof - an der B 10

Mode  
 Leder  
 Sport



## Endspurt im Teilausverkauf

wegen Aufgabe der Sportartikel. Jetzt wird alles vollends verschleudert.

**Ermäßigung bis zu 80 %. Nur noch bis Samstag 14.7.79!!**

**Damen-Tennis-Röcke**  
 Größe 36 - 44  
~~59.- 49.-~~ **15.- 10.-**

**Tennispullover u. -westen**  
 für Damen und Herren  
~~59.- 49.- 38.-~~ **12.-**

**Marken-Darm-Saiten**  
 (Titan 500, Victor usw.)  
~~89.- 79.-~~ **49.-**

**Mädchenkleider**  
~~49.- 43.- 39.- 35.-~~ **20.-**

**Mädchenröcke**  
 in hübschen Drucks  
~~25.- 18.-~~ **10.-**

**Flotte Mädchenblusen**  
~~35.- 29.- 18.-~~ **10.-**

**Damen-Kittelschürzen**  
 Baumwolle bedruckt und Diolen/Baumwolle  
~~38.- 29.- 25.-~~ **15.- 10.-**

Die Nachfrage nach unseren Geschirrspül- und Kaffeemaschinen für die Gastronomie entwickelt sich vorteilhaft. Genauso günstig ist die Situation unserer Auftragsfertigung im Bereich der spanlosen Verformung. Deshalb haben wir unsere Fertigungskapazität ausgebaut und suchen dafür weitere Mitarbeiter.

## PRODUKTION:

Für unseren spezialisierten Fertigungsbereich, spanlose Verformung und Oberflächenveredlung suchen wir zuverlässige Facharbeiter folgender Berufe

- **Feinblechner**
- **Schweißer (Sigma + Argon)**
- **Maschinenarbeiter für Pressen**
- **Blechslosser**
- **Maschinenschlosser und**
- **Mechaniker für univ. Einsatz**

Bei unseren Kunden sind wir für die hohe Qualität unserer Erzeugnisse bekannt, entsprechend hoch sind auch unsere Erwartungen an Ihre fachliche Erfahrung und Einsatzbereitschaft.

## KUNDENDIENST:

In unserem Werk II montieren, warten und reparieren wir Geräte unserer Gastrotechnik — Kaffeemaschinen und Geschirrspüler. Dafür suchen wir

- **Elektriker oder Elektro-Fachleute für wechselseitigen Einsatz in der Montage, in der Kundendienst-Werkstatt und im KD-Außendienst**

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Elektriker oder eine langjährige Tätigkeit und Erfahrung im Bereich der Elektro-Technik.

Bewerben Sie sich bitte bei unserem Herrn Maier, so wie es für Sie am einfachsten ist — mit einem kurzen Schreiben oder telefonisch (Tel. 07331 / 8011) oder kommen Sie einfach vorbei. Sie werden sehen, ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall.

# HEINKEL

HEINKEL APPARATEBAU GMBH + CO.  
Hauptstraße 49, Postfach 1140, 7343 Kuchen  
Ein Unternehmen der HEINKEL-Gruppe

# Volkshochschule Göppingen



## Abend-Gymnasium der VHS

### Abitur für Berufstätige

(für das Schuljahr 79/80)  
jetzt anmelden!

Näheres bei der VHS, Schillerstraße 18,  
Telefon (07161) 6 54 64

oder in der Sprechstunde des päd. Leiters  
Oberstudienrat Hansjörg Richter,  
donnerstags von 17.30 – 18.00 Uhr  
im VHS-Haus, Schillerstraße 18

## EILKREDIT

von DM 1000,- bis DM 20.000,-

an Arbeiter, Angestellte, Hausfrauen, Rentner und Ausländer  
(Bitte Lohnstreifen bzw. Rentenbescheid beifügen)

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

gewünschter Geldbetrag \_\_\_\_\_

gewünschte Monatsrate \_\_\_\_\_

**GLOBAL-Kapital-Vermittlungs-Gesellschaft mbH**  
Hirschstraße 12 – 7000 Stuttgart 1

## Bauplatz-Eilangebot

für Einfamilienhaus unter Telefon 07025 / 20 08 gew.  
Mo - Fr bis 19.30 Uhr, Sa bis 14.00 Uhr.

## Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus  
reinem Stahlbeton. Sie ist schnell  
erstellt, formschön, preiswert, prak-  
tisch. Wenn Sie uns schreiben oder  
anrufen, informieren wir Sie gerne

**raizner  
fertig  
garagen  
Ulm** Vertrieb und  
Fabrikation  
7959 Achstetten  
Tel. 07392/2901

Werksvertretung: Otto Schaudt Boshstr. 8 7900 Ulm-Donautal Tel. 0731/37232

Wir bieten zum Verkauf

# 6% SPARKASSENBRIEF

Namenschuldverschreibung der Kreissparkasse Göppingen Sonderemission 1979

## Laufzeit 1 Jahr

Verzinsung:	Der Zinssatz beträgt 6%. Er ist für die gesamte Laufzeit garantiert.
Zinszahlung:	Die Zinsen werden nachträglich zum 1. Januar 1980 und zum 1. Oktober 1980 gutgeschrieben.
Zinslauf:	Ab Kaufdatum bis zum 1. Oktober 1980.
Stückelung:	Mindestbetrag DM 2 000,- darüber hinaus jeweils durch 1 000 teilbar.
Rückzahlung:	Am 1. Oktober 1980 zu 100%.
Kosten:	Die Ausgabe und Einlösung erfolgt spesen- und gebührenfrei.
Verwahrung:	Die Verwahrung erfolgt kostenlos bei der Kreissparkasse Göppingen.
Sicherheit:	Für die Rückzahlung haftet die Kreissparkasse Göppingen mit ihrem gesamten Vermögen.
Ausgabestellen:	Kreissparkasse Göppingen mit allen Geschäftsstellen.
Verkaufszeltraum:	1. Juli bis 15. September 1979

**Kreissparkasse**